

Notizen

Tour Zu Gast beim Nachbar
Schweiz

Ein Abstecher von Vorarlberg hinein in die Schweiz ist ein Kontrastprogramm vom Feinsten. Wir schwingen kurvenreich durch die heile Welt rund um Sankt Gallen und dem Appenzell. Idyllische Dörfer, kleine Pässe, aussichtsreiche Höhenstraßen und viele andere Schweizer Schokolade-seiten begeistern wohl jeden Reisenden.

Tourlänge: 145 km

Fahrzeit ca: 3-4 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights
für diesen Kurvenkönig.

1 Dornbirn

Die bevölkerungsreichste Stadt Vorarlbergs ist gleichzeitig dessen wirtschaftliches Zentrum. Zu Füßen des 976 m hohen Hausbergs „Karren“

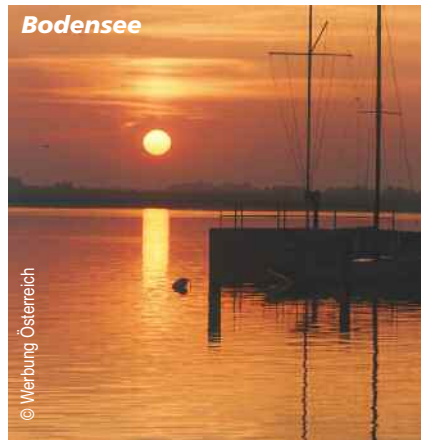


drapiert sich die sehenswerte Altstadt mit geschichtenreichen Bauwerken, wie dem berühmten „Roten Haus“ und der St. Martinskirche rund um den malerischen Marktplatz, der zugleich idealer Ausgangspunkt für die Erkundung Dornbirns zu Fuß ist. Und mit der „Karrenseilbahn“ kann man bequem auf den Hausberg, auf dessen Gipfel ein herrlich gelegenes Panoramarestaurant wartet.

2 Bodensee

536 qkm groß, geheimnisvolle 250 m tief, gut 63 km lang und maximal 14 km breit – die nackten Daten des Bo-

densees spiegeln dessen immense Vielfalt in keinsten Weise wider. Ja beinahe könnte man meinen, die rechnerischen 280 km Uferlinie locker



innerhalb weniger Stunden abfahren zu können. Doch weit gefehlt, denn die landschaftlichen, historischen und kulturellen Eindrücke des Sees rechtfertigen weitaus mehr, als eine schnelle Umrundung.

3 Sankt Gallen

Das UNESCO-Weltkulturerbe ist ein typisch Schweizer Großstädtchen, in dem es – wie allerorten in der Schweiz – ausgesprochen gemütlich zugeht. Als historisches, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum der Ostschweiz besitzt die Stadt einiges an Sehenswertem, allerdings nur zu Fuß: Parken Sie das Bike in der Nähe des Marktplatzes und schlendern Sie gemütlich durch die ehemalige Geschäftsmeile der Textilkauflaute und über kleine Kunst- und Trödelmärkte.

4 Sankt Anton Pass und Höhenstraße

Auch wenn er gerade einmal 1.100 m Höhenmeter misst, gehört der Sankt Anton Pass zu den fahrerischen Lekturbissen dieser Region. Und das liegt vor allem an der in Oberegg beginnenden und auf dem Ruppenpass endenden Höhenstraße, deren Scheitelpunkt der Sankt Anton Pass darstellt. Auf der Passhöhe steht eine kleine Kapelle, das eigentliche Highlight ist aber der Ausblick auf das Rheintal sowie das Appenzeller Vorland.

5 Ruppenpass

Auf dem Ruppenpass endet (oder beginnt) die aussichtsreiche Höhenstraße zum Sankt Anton Pass und weiter nach Oberegg. Der Ruppenpass zwischen den Orten Trogen und Altstätten liegt auf knapp 1.000 Höhenmetern und bietet herrliche Ausblicke auf die Rheinebene im Osten.

6 Altstätten

Die östlichste Stadt der Schweiz liegt im Herzen des St. Galler Rheintals. Das Zentrum des historischen Marktes besteht im Wesentlichen aus vier Straßenzügen, die bequem zu Fuß erkundet werden können: Ober-gasse; Markt-gasse mit Laubengang, Engel-gasse und Pflug-gasse – hier kann jeder Stein eine Geschichte erzählen. Sehr sehenswert.

7 Palast Hohenems

Einstmals war er das Residenzschloss der Grafen von Hohenems, heute steht der Palast im Privatbesitz der gräflichen Familie Waldburg-Zeil und wird nach wie vor als Residenzschloss genutzt. Weithin berühmt wurde das Schloss allerdings als Fundstelle der beiden bedeutendsten Handschriften



des legendären Nibelungenliedes. Deren Wiederentdeckung ist einem Lindauer Arzt zu verdanken, der von einem Zürcher Gelehrten den Tipp erhielt, dass in den Burgen und Schlössern des gesamten Bodenseeraumes noch so manches zu finden gäbe. 1755 fand der Lindauer Arzt die erste Handschrift des Nibelungenliedes, 1779 auch noch die zweite..